

Mit „*Preliminary Report on the Echini*“ beginnt Alexander Agassiz (Bulletin Vol. VIII. Nr. 2) die Veröffentlichung von Berichten über die Resultate der unter seiner Leitung im Carribischen Meere 1878—79 und längs der Atlantischen Küste der Vereinigten Staaten während des Sommers 1880 ausgeführten Forschungen.

C. D. Walcott: *The Trilobite, new and old evidence relating to its organization.* (Bulletin, Vol. VIII. Nr. 10.) Cambridge, 1881, p. 191—224. Pl. 1—6.

Zum ersten Male wurden 1870 durch E. Billings deutliche, gegliederte Füße an einem *Asaphus platycephalus* Stockes aus dem Trentonkalke von Ottawa nachgewiesen (Jahrb. f. Min. 1871. 545), 1873 beschrieb v. Eichwald im Jahrb. f. Min. p. 1. Taf. 1 einen gegliederten Trilobitenfuss und einen Trilobitenfühler aus Esthland, im October 1873 wurde die Aufmerksamkeit von Louis Agassiz wieder auf die Füße des *Asaphus platycephalus* gerichtet, worauf Walcott diesen Gegenstand sieben Jahre lang eifrigst verfolgt hat. (Vergl. Jahrb. f. Min. 1877. 558 und 1879. 199.) Seine Untersuchungen an 3.500 vollständigen und 2.200 sich zu Durchschnitten eignenden Trilobiten sind nun abgeschlossen und die Existenz von gegliederten Füßen an vielen Trilobiten kann nicht mehr bezweifelt werden, wie man dies nach den umfassenden und gediegenen Monographien über Trilobiten von Burmeister, Barrande u. A. zu thun berechtigt war.

In Folge dessen sind aber die Trilobiten nicht mehr als Blattfüßer oder *Phyllopoden* aufzufassen, sondern als *Arthropoden*. Ihre systematische Stellung ist nach Walcott folgende:

## Arthropoda.

### Klasse *Poecilopoda*.

Unterklasse *Merostomata*.      Unterklasse *Palaeadae*.

Ordnung *Xiphosura*.              Ordnung *Trilobita*.

Ordnung *Eurypterida*.

Für jede dieser Unterklassen und Ordnungen wird eine genaue Diagnose aufgestellt. Bei den Trilobiten ist besonders hervorzuheben:

„Cephalic limbs serving as mouth organs“, demnach Kaufüße oder accessorische Mundtheile Burmeister's, und:

„Thoracic segments bearing jointed legs and attached branchiae“, oder: Rumpfglieder mit gegliederten Beinen und ansitzenden Kiemen; endlich:

Alle Segmente sind mit Anhängseln (appendages) versehen. —

H. A. Hagen: *The Devonian Insects of New Brunswick.* (Bull. Vol. VIII. Nr. 14. Cambridge, 1881. p. 275—284.) — Dr. Hagen bespricht hier die in Sitzungsber. der Isis 1880, p. 74 erwähnte Arbeit von Sam. Scudder über die devonischen Insecten von New-Brunswick, indem er bei Untersuchung derselben zu Schlüssen gelangt ist, welche von denjenigen des genannten Autor sehr abweichen.

6. Einige andere Schriften von Sam. H. Scudder über fossile Insecten, welche in unserem letzten Berichte noch nicht mit erwähnt werden konnten, sind folgende:

Sam. H. Scudder: über die ersten in amerikanischen Tertiärschichten entdeckten Spuren fossiler Insecten und Beschreibung von zwei Arten Carabiden aus interglacialen Ablagerungen von Scarboro' Heights bei Toronto, Canada. Washington, Aug. 15. 1877. 8°. p. 741—764.